



CSU-Fraktion im Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirks

Fraktionssprecher: Stefan Reinwald, St.-Martin-Str. 52, 81539 München
Tel. 69386581, E-Mail: Stefan.Reinwald@ba-muenchen.de

München, 12. Mai 2019

DRINGLICHKEITSANTRAG

Dauerhafter Erhalt des Sportgeländes des SV Stadtwerke München in der Lauensteinstraße

Antrag

Die CSU-Fraktion spricht sich deutlich gegen die Verlagerung des Sportgeländes vom SV Stadtwerke München in der Lauensteinstraße aus.

Wir fordern den dauerhaften Erhalt des jetzigen Standortes in seinem derzeitigen Umfang als Sportstätte zur Sicherung der sozialen Infrastruktur im Münchner Süden.

Begründung

Besonders die Mitglieder der Jugendabteilung des SV Stadtwerke München kommen aus dem Einzugsgebiet Ramersdorf/Perlach, Obergiesing/Fasangarten und Untergiesing/(Neu-)Harlaching. Da die Kinder und Jugendlichen und viele Mitglieder auch aus unserem Stadtbezirk 17 stammen haben wir hier die Pflicht als BA 17 deren Interessen zu vertreten. Eine Verlagerung der Sportstätten in nähere fußläufige Entfernung und somit gerade für diese Kinder und Jugendliche zu bewerkstelliger Entfernung, ist nach unserer Einschätzung und Bewertung der zur Verfügung stehenden Flächen nicht machbar. Eine Verlagerung würde somit unzumutbar lange Anfahrtswege bedeuten, die auch im Hinblick auf das Selbstverständnis der Stadtwerke als Beitrag zum Klimaschutz nicht nachvollziehbar wären. Ein Hol- und Bringverkehr mit dem KFZ wäre für viele Kinder die unvermeidliche Konsequenz. Eine weitere Konsequenz wäre somit, dass die gesamte Jugendarbeit auch aufgrund der über Jahrzehnte gewachsenen Strukturen unwiederbringlich in kürzester Zeit für den Verein auf Jahrzehnte hinaus zerstört werden würde. Die Existenz des Vereins wäre somit als Ganzes in Frage gestellt.

Gerade in Zeiten, wo die Gesellschaft beklagt, dass Kinder und Jugendliche nur noch vor dem Computer sitzen und sich nicht mehr sportlich betätigen, wäre die geplante Verlagerung massiv nachteilhaft. Auch muss man bedenken, dass die angesprochene Altersgruppe in einem Sportverein sich nicht nur sportlich betätigt, sondern auch dort für das spätere Berufsleben so wichtige soziale Kompetenzen wie Fairness und Teamgeist lernen. Gerade den Stadtwerken München als städtische Unternehmung sollte hier Verantwortung übernehmen. Vor den zusätzlichen Hintergrund der erfolgten und geplanten Bauprojekte Hochäckerstraße sowie Münchberger Straße und weiteren verdichtenden Maßnahmen ist der Erhalt dieser infrastrukturellen Einrichtung, städtebaulich aus unserer Sicht notwendig. Eventuell muss sogar über eine Erweiterung der Sportanlage angesichts der fortlaufenden Nachverdichtung und fehlenden Kapazitäten in den vorhandenen Hallen und Sportstätten in der Umgebung gesprochen werden.

Die Bezirksausschüsse 16 und 18 und der Stadtrat der LH München werden um Unterstützung des Antrages gebeten.

Stefan Reinwald

Alois Thomas Schwarzhuber

Fraktionssprecher

Mitglied im UA-Umwelt